



---

## Petition 186760

### Einkommensteuer - Steuerfreistellung von Überstundenzuschlägen auch für Teilzeitbeschäftigte

---

#### Text der Petition

Ich bin alleinerziehend und arbeite in Teilzeit. Wie viele andere Menschen leiste ich trotz familiärer Verpflichtungen regelmäßig Überstunden. Die Bundesregierung hat nun unter Bundeskanzler Friedrich Merz beschlossen, dass Überstundenzuschläge künftig steuerfrei gestellt werden sollen – aber nur für Vollzeitkräfte. Das ist ungerecht und benachteiligt Millionen von Teilzeitbeschäftigten in Deutschland. Darum bitte ich Sie: Unterstützen Sie diese Petition...

#### Begründung

Die Bundesregierung unter Bundeskanzler Friedrich Merz hat beschlossen, dass Überstundenzuschläge künftig steuerfrei gestellt werden sollen. Nach aktuellem Entwurf profitieren hiervon jedoch nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die über die tarifliche oder vertraglich übliche Vollzeitgrenze hinaus arbeiten. Für Teilzeitbeschäftigte gilt diese Regelung nicht, obwohl sie ebenfalls Überstunden leisten.

Das geplante Arbeitsmarktstärkungsgesetz soll zum 1. Januar 2026 in Kraft treten und befindet sich derzeit im parlamentarischen Verfahren. Das bedeutet: Jetzt ist die Zeit, Einspruch zu erheben und Änderungen einzufordern.

Gerade Alleinerziehende, pflegende Angehörige und andere Menschen, die aus familiären oder gesundheitlichen Gründen in Teilzeit arbeiten, sind auf jeden zusätzlichen Euro angewiesen. Es ist nicht nachvollziehbar, dass ihre Überstundenzuschläge steuerlich schlechter behandelt werden als die von Vollzeitkräften.

Wir fordern daher:

Die geplante Steuerbefreiung für Überstundenzuschläge muss gleichberechtigt auch für Teilzeitkräfte gelten.

Maßstab sollte die individuell vereinbarte Arbeitszeit sein, nicht ausschließlich die Vollzeitgrenze.

Damit wird echte Gleichbehandlung sichergestellt und die Leistung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anerkannt.

#### Begründung:

Teilzeitbeschäftigte machen fast 30 % aller Erwerbstätigen in Deutschland aus – überwiegend Frauen und Alleinerziehende.

Sie leisten oft unter erschwerten Bedingungen zusätzliche Stunden. Ihre Arbeit ist ebenso wertvoll wie die von Vollzeitkräften.

Eine Ungleichbehandlung würde bestehende soziale und finanzielle Ungerechtigkeiten weiter verschärfen.

Steuerliche Entlastung sollte alle treffen, die zusätzliche Leistung erbringen – unabhängig vom Umfang ihrer vereinbarten Wochenstunden.

**Appell:**

Das Gesetz ist noch nicht endgültig beschlossen. Wir haben jetzt die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Jede Unterschrift stärkt die Forderung, Teilzeitkräfte nicht länger zu benachteiligen. Bitte unterstützen Sie diese Petition – gemeinsam können wir für Gerechtigkeit sorgen!